Düsseldorf: Philologenverband zieht Bilanz

“Mehr als 2,4 Millionen Schülerinnen und Schüler verabschieden sich in NRW heute (24. Juni 2022) für sechs Wochen in die Sommerferien. Auch viele Lehrkräfte können jetzt durchatmen, entspannen und Urlaub genießen. Der Philologenverband hier in Düsseldorf zieht zum Ferienstart eine durchmischte Bilanz und spricht von einer noch nie dagewesenen Belastung für Lehrerinnen und Lehrer in NRW. Viele unserer Kolleginnen und Kollegen sind mit ihrer Kraft am Ende, sagt Sabine Mistler. Sie ist die Vorsitzende des Philologenverbandes NRW. Bestätigt wird dieser Befund durch die Ergebnisse des jüngsten Schulbarometers der Robert Bosch Stiftung. Demnach stehen fast alle Lehrerinnen und Lehrer im dritten Pandemie-Jahr am Rand der Erschöpfung. Fast neun von zehn Lehrkräften geben an, stark oder sogar sehr stark beruflich strapaziert zu sein. Ein “Weiter so” im kommenden Schuljahr dürfe es nicht geben, heißt es. Man werde genau schauen, ob die wahrscheinlich neue Schwarz-Grüne Landesregierung die Versprechen aus dem Koalitionsvertrag einhält. Und weiter heißt es vom Verband: Wir brauchen endlich die notwendige Entlastung für unsere Lehrerinnen und Lehrer.”

Der Beitrag zur Bilanz des Philologenverbandes ist am Freitag, 24. Juni 2022, im Online-Angebot von Antenne Düsseldorf www.antenneduesseldorf.de erschienen.